Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 08. August 2012 um 13:01 Uhr

Pfusch beim Einbau

Rrrums: Da hing die Duschkabine aus der Außenwand - Wassertherme in der Nacht explodiert

Hannover (wbn). Eine aus den Angeln geflogene Türe, ein klaffendes Loch in der Gebäude-Außenwand mit heraushängender Duschkabine – die Folgen einer ungewöhnlichen Explosion nach Mitternacht.

Eine offenbar nicht sachgemäss installierte Warmwassertherme war heute Nacht in die Luft gegangen. Riesenschreck für die benachbarten Haus-Bewohner und 20.000 Euro Schaden. Verletzt wurde bei diesem Unglück in Ronnenberg jedoch niemand.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht: „Heute gegen 02:30 Uhr ist es offensichtlich aufgrund einer fahrlässigen Montage eines Wasserboilers in einer Wohnung an der Straße Gartenweg in Ronnenberg zu einer Explosion gekommen. Verletzte hat es nicht gegeben. Die Polizei beziffert den entstandenen Schaden auf etwa 20 000 Euro. Ein 18-jähriger Wohnungsmieter hatte sich mit zwei Bekannten in seiner Wohnung im zweiten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses aufgehalten, als er plötzlich einen lauten Knall hörte. Beim Nachschauen entdeckte er, dass die Tür des separat über den Hausflur zugänglichen Badezimmers fehlte und das gesamte Treppenhaus mit Splittern übersäht war. Daraufhin alarmierte er die Polizei. Die eintreffenden Beamten konnten ein in der Außenfassade klaffendes Loch sehen, durch das ein Teil einer Duschkabine herausragte. Ermittlungen zufolge war die Warmwassertherme falsch installiert und hätte in dieser Form nicht betrieben werden dürfen. Die Ermittler der Kriminalpolizei gehen bei der Ursache für die Explosion von einer fahrlässigen Montage aus. In der letzten Woche hatte der Mieter einen Defekt an dem Gerät bemerkt, den eine Wartungsfirma am heutigen Tag

reparieren sollte. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wird auf 20 000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen dauern an.“